

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 3

Einzelhandel

I. Umsätze

Schnellbericht zur Umsatzentwicklung

September 1963



Bestellnummer: F 3/1/17 - m 9/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin

Erschienen im Oktober 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder des Bundesgebietes werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Umsatzentwicklung des Einzelhandels im September 1963

Die Situation des Einzelhandels war im September dieses Jahres durch ein Nachlassen der Geschäftstätigkeit gegenüber den beiden vorangegangenen Monaten gekennzeichnet. Diese Entwicklung hatte zur Folge, daß die im September 1962 vom Einzelhandel erzielten Umsätze im September dieses Jahres nur wenig überschritten werden konnten (+ 1 %). Schaltet man die Preisveränderungen aus, so lagen die Umsätze sogar um 1 % unter denjenigen, die im September 1962 vom Einzelhandel insgesamt erzielt worden sind. Trotz dieser Abschwächung überstieg jedoch der Umsatz der ersten neun Monate dieses Jahres für den Einzelhandel insgesamt noch um 3 % das Umsatzniveau, das für die gleiche Zeitspanne des Vorjahres errechnet wurde.

Die stärkste Umsatzzunahme gegenüber September 1962 hatte der Einzelhandel mit Sonstigen Waren zu verzeichnen (+ 5 %). An diesem verhältnismäßig günstigen Ergebnis hatte insbesondere der Einzelhandel mit Brennmateriale mit einer Zuwachsrate von 15 % sowie der Einzelhandel mit Büchern mit einer solchen von 13 % großen Anteil. Die Geschäftstätigkeit bei dem letztgenannten Geschäftszweig belebte sich insbesondere in Bayern durch den Beginn des neuen Schuljahres sehr stark. Bedeutende Umsatzsteigerungen konnten in diesem Bereich auch für die Apotheken, den Einzelhandel mit Seifen, Bürsten und Parfümerieartikeln sowie für die Papier- und Schreibwarenfachgeschäfte festgestellt werden. Beträchtliche Umsatzeinbußen mußten dagegen - wie auch im Vormonat bereits - der Einzelhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren sowie mit Nähmaschinen und Zubehör hinnehmen.

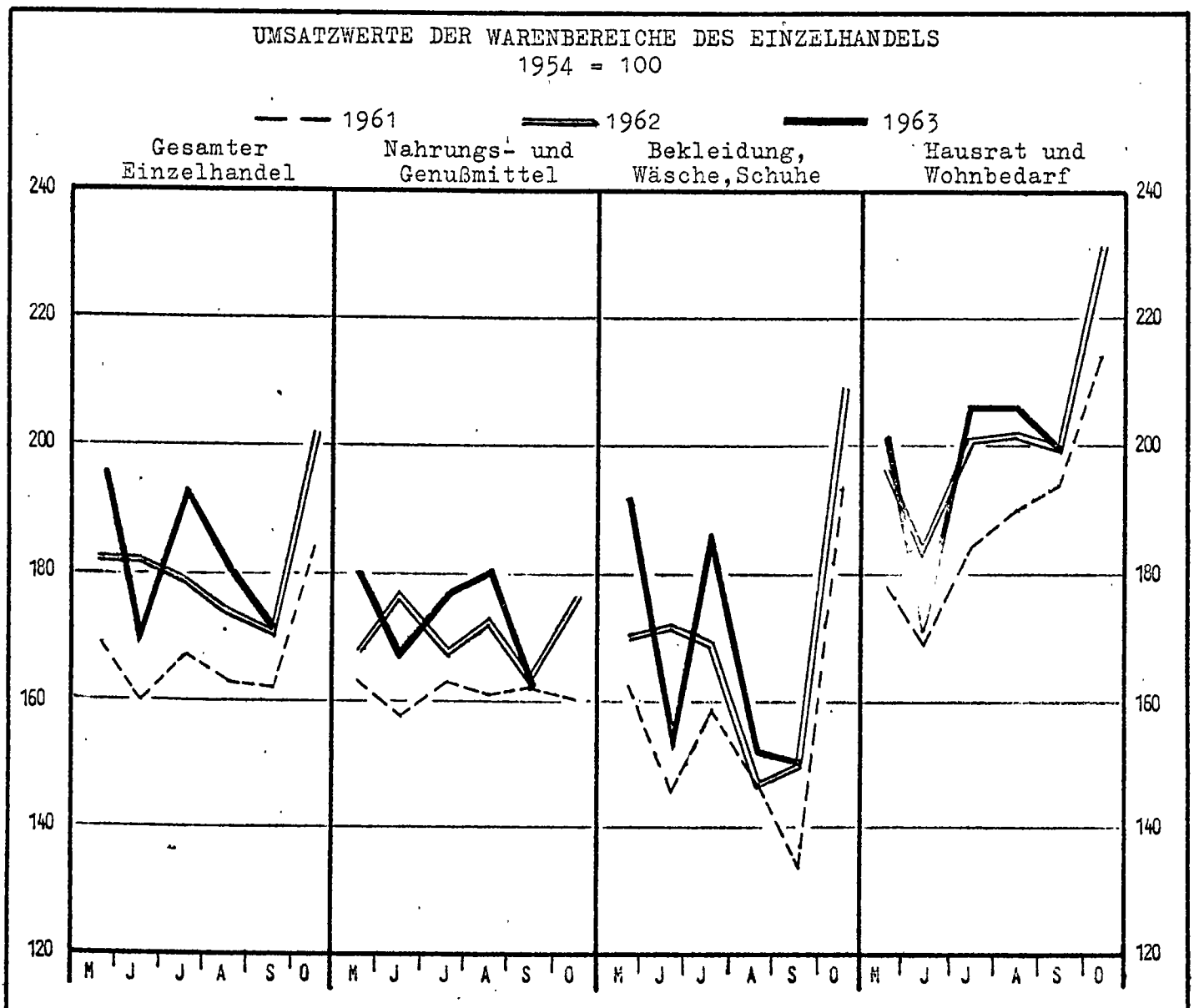
Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen entsprach mit einer Umsatzzunahme um 1 % gegenüber dem September 1962 der durchschnittlichen Entwicklung im Einzelhandel. Während bei den meisten Geschäftszweigen dieses Bereiches das Umsatzniveau des September 1962 lediglich erreicht werden konnte, übertrafen die Umsätze des Einzelhandels mit Wirk-, Strick- und Kurzwaren sowie diejenigen der Oberbekleidungsgeschäfte die für den gleichen Zeitraum des Vorjahres errechneten Umsätze um 4 bzw. 2 %.

Für den Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf ergab sich - insgesamt gesehen - keine Abweichung vom Umsatzniveau, das im September 1962 erreicht worden ist. Dies gilt, mit Ausnahme der Möbelgeschäfte, auch für alle zu diesem Bereich zusammengefaßten Geschäftszweige. Der Einzelhandel mit Möbeln hat im diesjährigen September wertmäßig um 4 % weniger umgesetzt als vor Jahresfrist.

Am stärksten ließ die Verkaufstätigkeit gegenüber September 1962 im Bereich Nahrungs- und Genußmittel nach (- 1 %). Dieses ungünstige Ergebnis ist lediglich auf den Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Südfrüchten zurückzuführen, dessen Umsatz um 14 % hinter demjenigen des gleichen Monats im Vorjahr zurückblieb (preisbereinigt um 6 %). Die übrigen Geschäftszweige konnten das Umsatzniveau des September 1962 erreichen oder leicht übersteigen.

Von den vier Warenbereichen ließ sich bei Ausschaltung der Preisschwankungen lediglich für den Einzelhandel mit Sonstigen Waren eine Umsatzzunahme, und zwar um 2 %, errechnen. Bei den drei übrigen Bereichen lagen die Umsätze mengenmäßig um 1 bzw. 2 % unter denen des September 1962.

Für die Waren- und Kaufhäuser konnte ein wesentlich günstigeres Ergebnis für den September 1963 ermittelt werden; hier betrugen die Umsatzzunahmen gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres 5 %. Bei den Abteilungen Nahrungs- und Genußmittel sowie Sonstige Waren lagen die Zuwachsraten noch höher, nämlich bei 7 % bzw. 6 %. Am schwächsten war die Umsatzsteigerung in der Abteilung Bekleidung, Wäsche und Schuhe (+ 3 %).



Umsatzwerte der Warenbereiche des Einzelhandels 1)

Veränderung in %

Warenbereich	Umsatzwerte zu				kon- stanten Preisen	Preise
	jeweiligen Preisen					
	Sept.63	Sept.62	Sept.63	9 Mon.63	Sept. 1963	
	gegenüber					
	Aug. 63	Aug. 62	Sept.62	9 Mon.62	Sept. 1962	
Nahrungs- und Genußmittel	- 10	- 5	- 1	+ 3	- 2	+ 1
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	- 1	+ 2	+ 1	+ 3	- 1	+ 2
Hausrat und Wohnbedarf	- 3	- 1	0	- 1	- 2	+ 2
Sonstige Waren	0	- 2	+ 5	+ 6	+ 2	+ 3
Einzelhandel insgesamt	- 4	- 2	+ 1	+ 3	- 1	+ 2
darunter:Textilwaren insgesamt	0	+ 2	+ 1	+ 3	- 1	+ 2

- 1) Die Umsätze der Waren- und Kaufhäuser werden - entsprechend aufgegliedert - den 4 Warenbereichen hinzugerechnet. Die Angaben der Gemischtwaren- und der Versandhandelsgeschäfte werden lediglich bei der Berechnung des Index des gesamten Einzelhandels einbezogen.

Umsatzwerte der Waren- und Kaufhäuser

Veränderung in %

Geschäftszweig	Umsatzwerte zu jeweiligen Preisen			
	Sept. 63	Sept. 62	Sept. 63	9 Mon. 63
	gegenüber			
	Aug. 63	Aug. 62	Sept. 62	9 Mon. 62
Waren- und Kaufhäuser	- 10	- 6	+ 5	+ 7
davon die Abteilungen:				
Nahrungs- und Genußmittel	- 9	- 3	+ 7	+ 11
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	- 11	- 10	+ 3	+ 5
Hausrat und Wohnbedarf	- 7	- 3	+ 5	+ 5
Sonstige Waren	- 10	- 6	+ 6	+ 8

Unterschied in der Zahl der Kalender- und Verkaufstage

Veränderung in %

Kalendertage	- 3	- 3	-	-
Verkaufstage	- 17	- 7	-	0

Umsatzwerte des Einzelhandels in den wichtigsten Geschäftszweigen

Veränderung in %

Zahl der bericht. Ver- kaufs- stellen	Geschäftszweig	Umsatzwerte zu				kon- stanten Preisen
		jeweiligen Preisen				
		Sept.63 Aug. 63	Sept.62 Aug. 62	Sept.63 Sept.62	9 Mon.63 9 Mon.62	Sept.63 Sept.62
5 053	Lebensmittel aller Art	- 10	- 5	0	+ 3	- 3
361	Obst, Gemüse, Südfrüchte	- 19	- 12	- 14	- 4	- 6
484	Milch und Milcherzeugnisse	- 11	- 6	0	+ 5	0
311	Schokolade und Süßwaren	0	0	0	- 2	0
816	Tabakwaren	- 8	- 6	+ 3	+ 2	+ 3
863	Oberbekleidung	+ 21	+ 23	+ 2	+ 2	0
1 578	Textilwaren aller Art	- 9	- 8	0	+ 2	- 3
229	Meterwaren	- 5	- 2	0	0	- 2
313	Wäsche und Bettwaren	- 8	- 9	0	- 1	.
277	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 11	+ 17	+ 4	+ 5	.
845	Schuhwaren	- 4	+ 1	0	+ 3	- 3
601	Eisenwaren und Küchengeräte	- 5	- 2	0	+ 1	0
213	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	- 7	- 2	0	+ 1	- 2
296	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	0	+ 2	0	- 5	.
657	Möbel	0	- 2	- 4	- 7	- 5
366	Bücher	+ 16	+ 6	+ 13	+ 6	.
381	Papier- und Schreibwaren	+ 12	+ 8	+ 7	+ 2	+ 6
385	Galanterie- und Lederwaren	- 10	- 10	+ 4	0	.
475	Uhren, Gold- und Silberwaren	- 12	- 7	- 7	- 4	- 11
468	Apotheken	- 4	- 4	+ 8	+ 6	0
590	Drogerien	- 14	- 12	0	+ 5	0
720	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	- 7	- 11	+ 7	+ 7	.
123	Landmaschinen und Geräte	0	- 6	0	+ 2	.
89	Nähmaschinen und Zubehör	+ 12	+ 1	- 5	- 10	.
193	Büromaschinen und Büromöbel	+ 7	+ 2	+ 4	- 1	.
231	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	- 11	- 12	+ 4	+ 2	.
341	Kraftwagen und Zubehör	+ 12	+ 2	0	+ 3	.
422	Brennmaterial	- 2	- 2	+ 15	+ 21	+ 11